

Dateiname: 2023.08.18 ÖBV-AKM- Programmmeldung- Bedienung.docx	Ausgabe <b>Ausgabe A</b> / 2023.08.18	Autor/Geändert Franz Jungwirth/2023.08.18
---	--	--



## **Bedienungsanleitung des Moduls für AKM-Programm Meldungen**

Franz Jungwirth, Bundes-EDV-Referent  
September 2023

Email: [franz.jungwirth@blasmusik.at](mailto:franz.jungwirth@blasmusik.at)  
Telefon: 0676 / 7102360

## INHALT

<b>1. Einleitung</b> .....	<b>2</b>
<b>2. Abgabetermine</b> .....	<b>3</b>
2.1. Verantwortlichkeiten.....	3
<b>3. Datenbankanwendung</b> .....	<b>4</b>
3.1. Einstiegsadresse.....	4
3.2. Benutzerkennungen.....	4
3.3. Zugriffsrechte und Hierarchien.....	4
3.4. Anmeldung.....	4
3.5. Menüleiste.....	5
3.6. Bedienung der Anzeigeliste.....	6
3.7. Veranstaltungen eintragen / bearbeiten.....	7
3.8. AKM-QR-Code laden.....	8
3.9. Musikstücke eintragen / bearbeiten.....	9
3.10. Musikstücke-Sammelmeldung.....	10

## 1. Einleitung

Zwischen der Vertretungsorganisation AKM (Autoren – Komponisten – Musikverleger) und dem ÖBV (Österreichischer Blasmusikverband) gibt es einen Vertrag, in der den Mitgliedskapellen des ÖBV die Bewilligung der Aufführung von Werken erteilt wird. Im Gegenzug verrechnet die AKM einen Pauschalbetrag, der aus einer Kopfquote der einzelnen Musikkapellen errechnet wird.

Die Musikkapellen sind verpflichtet **detaillierte Programme** der öffentlich aufgeführten Werke und die Liste der absolvierten **Veranstaltungen** der AKM zu übermitteln, die der AKM als Grundlage zur Auszahlung von Tantiemen an Komponisten, Arrangeure und Verleger dienen. Der ÖBV stellt für diesen Zweck in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Blasmusikjugend (ÖBJ) und der AKM eine EDV-Lösung in Form einer Internet-Schnittstelle zur Verfügung, die auf einfache Weise die Erfassung von Veranstaltungsterminen und dem dabei gespielten Repertoire ermöglicht.

**Ebenso kann die AKM-Programmmeldung in der BlasmusikAPP abgegeben werden.**

Die Meldepflichten (welche Veranstaltungen, welche Musikstücke) sind in einer eigenen Richtlinie des ÖBV zusammengefasst.

**Achtung:** Die Abgabe der Programmmeldungen (absolvierte Veranstaltungen und gespielte Musikstücke), welche üblicherweise im Nachhinein von Auftritten oder gesammelt als Jahresmeldung erfolgt, entbindet nicht von der Pflicht vereinseigene, nicht pauschalisierte Veranstaltungen (abgegolten durch den jährlichen Pauschalbeitrag – siehe obengenannte Richtlinie) bis spätestens vier Tage vor Beginn bei der AKM ([Lizenzshop | AKM/austro mehana](#)) zu melden. Diese Veranstaltungen sind nicht im jährlichen Pauschalbeitrag (Kopfquote) inkludiert!

## 2. Abgabetermine

Aus Transparenzgründen wurde der Meldezeitraum mit dem Kalenderjahr zusammengelegt, womit alle Programme des abgelaufenen Jahres **bis spätestens 31. Jänner des Folgejahres** auf der Internetplattform des ÖBV gemeldet werden müssen.

Laut Vereinbarung mit der AKM ist es zwar ausreichend, die gesamte Meldung bis zu diesem Zeitpunkt gesammelt auf einmal durchzuführen. Es ist aber erwünscht, nach Möglichkeit, die **Meldungen laufend** (nach jeder Veranstaltung) abzuliefern, da diese Daten **monatlich** vom Server an die AKM übergeben und von der AKM zur Verrechnung weiterverarbeitet werden:

Bitte möglichst darauf achten, dass zu den Übergabeterminen konsistente Dateneingaben vorhanden sind. D.h., dass zu erfassten Veranstaltungsterminen auch die entsprechenden Musiktitel erfasst sind bzw. umgekehrt. Es kann allerdings auch eine entsprechende Sammelmeldung erstellt werden mit den gespielten Musiktitel mit deren Aufführungsanzahl. Diese Sammelmeldung wird ebenfalls monatlich abgerufen und an die AKM monatlich übertragen. Wurde hier diese Sammelmeldung übertragen muss eine neue Meldung erstellt werden, da ein Hinzufügen, bzw. Ändern einer bereits an die AKM übertragenen Meldung nicht mehr möglich ist.

### 2.1. Verantwortlichkeiten

Laut Vereinsgesetz sind in den Musikvereinen grundsätzlich jeweils **die Obleute** für die Durchführung der Abgabe der AKM-Meldungen **verantwortlich**. Diese Arbeit kann allerdings an andere Personen (z.B. Kapellmeister, Schriftführer, EDV-Referenten) delegiert werden.

## 3. Datenbankanwendung

### 3.1. Einstiegsadresse

Man kann direkt in die Anwendung mit folgender Adresse eingestiegen werden:

<https://akmmeldung.blasmusik.at>

Einige Landesverbände betreiben auf ihren eigenen Vereinsverwaltungen unterschiedliche Anmeldevorgänge und bieten einen direkten Link auf die AKM-Programmierungsseite an, wo dann kein eigener Login mehr notwendig ist. In solchen Fällen gelangt man direkt auf die Eingabeseite für die Programmierungen, wie nachfolgend beschrieben.

### 3.2. Benutzerkennungen

Es gibt für die Zugangsberechtigten zur Internetplattform in der Benutzerverwaltung des Landesverbandes eigene Einstellungen mit denen der Zugang zum AKM -Programmmodul freigeschaltet werden kann. Die Zugangskennwörter für diese Benutzer werden separat dokumentiert und den berechtigten Benutzern zur Verfügung gestellt.

### 3.3. Zugriffsrechte und Hierarchien

Die AKM-Programmierungsdatenbank ist grundsätzlich auf die Hierarchie des Landesverbandes aufgebaut.

### 3.4. Anmeldung

Unter den oben genannten Einstiegsadressen gelangt man zur Anmeldeseite des AKM-Programmierungs Modules.



Im Feld „E-Mail-Adresse“ ist der Benutzername (die E-Mail-Adresse) einzutragen und im darunterliegenden Feld das zugehörige Kennwort. Ist das Kennwort nicht bekannt, oder wurde von Ihnen noch kein Kennwort vergeben, müssen Sie zuerst den Link „Kennwort vergessen“ anklicken und den weiteren Schritten folgen.

Danach kann durch Klick auf die Schaltfläche „Anmelden“ die Anwendung geöffnet werden.

### 3.5. Menüleiste

Nach der Anmeldung wird für die Berechtigung „AKM-Programmmeldung“ folgendes Menü angeboten:

AKM Meldungen  
Version: 1.0.0

Angemeldet als franz.jungwirth@ooe-bv.atf [Abmelden](#)

1 Home

2 Veranstaltungen (incl. Musikstücke)

Übertragene Veranstaltungen

AKM Vereinbarungen ÖBV

Beschreibung AKM-Meldung

Kontakt

Impressum

Datenschutzerklärung

Cookie-Richtlinie

ÖSTERREICHISCHER  
BLASMUSIK  
VERBAND

In diesem Bereich kann die AKM-Programmmeldung für einen Musikverein abgegeben werden. Diese Meldungen werden am Server des Österreichischen Blasmusikverbandes gesammelt und monatlich (in der Nacht zum Ersten) an die AKM übergeben. Es wird eine Liste von Veranstaltungen geführt, an der die jeweils angeführten Musikstücke angehängt werden:

1. **Veranstaltungen:** Termine und Bezeichnungen der Veranstaltungen (eigene und fremde), bei denen der Musikverein oder Untergruppen des Musikvereines aufgetreten sind
2. **Musikstücke:** alle bei den Auftritten gespielten Musikstücke (inkl. Anzahl der Aufführungen pro Musikstück)

Abgabefrist für die Programmmeldungen ist jeweils der 31. Jänner für das davorliegende Kalenderjahr. Es wird allerdings eine laufende Datenerfassung nach jedem Auftritt empfohlen bzw. von der AKM gewünscht.

Wenn man nicht bei jedem Veranstaltungstermin die zugehörigen Musikstücke eingetragen will, so kann auch für eine Periode (oder für das ganze Jahr) eine Sammelmeldung der Musikstücke abgegeben werden. Bitte darauf achten, dass zu den Übertragungsterminen konsistente Datenstände bestehen (in Summe muss für jeden Veranstaltungstermin mindestens ein Musikstück vorhanden sein!). Eingetragene Veranstaltungstermine, die in der Zukunft liegen, werden nicht übertragen.

Willkommen bei der Verwaltung der AKM-Programmmeldungen des Österreichischen Blasmusikverbandes.

1 Der Menüpunkt „Home“ dient dazu, egal welcher Bildschirm angezeigt wird, auf den Startbildschirm zurückzuspringen.

2 Der Menüpunkt „Veranstaltungen“ öffnet den Dialog zur Ansicht und Eingabe der Veranstaltungen und Musikstücke. Der Menüpunkt „Übertragene Veranstaltungen“ öffnet den Dialog zur Anzeige der bereits übertragenen Veranstaltungen an die AKM, diese können nicht mehr geändert werden.

3 Der Menüpunkt „Abmelden“ dient dazu, sich aus dem System auszuloggen, um nicht berechtigten Zugriff auf die Daten verhindern zu können.

4 Hier wird der Benutzername angezeigt, der gerade angemeldet ist.

5 Der Menüpunkt „Kontakt“ öffnet die Kontaktseite des Österreichischen Blasmusikverbandes.

6 Der Menüpunkt „Impressum“ öffnet die Impressumseite des Österreichischen Blasmusikverbandes.

7 Der Menüpunkt „Datenschutzerklärung“ öffnet die Seite mit der Datenschutzerklärung des Österreichischen Blasmusikverbandes.

8 Der Menüpunkt „Cookie-Richtlinie“ öffnet die Seite mit der Cookie-Richtlinie des Österreichischen Blasmusikverbandes.

9 Der Menüpunkt „AKM Vereinbarung ÖBV“ öffnet die Seite mit den Informationen zur AKM-Vereinbarung des Österreichischen Blasmusikverbandes.

10 Der Menüpunkt „Beschreibung AKM-Meldung“ öffnet die diese Seite mit der Beschreibung der Bedienung des AKM-Programmmoduls des Österreichischen Blasmusikverbandes.

## Allgemeine Bedienungshinweise

Die Arbeit erfolgt grundsätzlich über eine Tabelle, die nach Klick auf den jeweiligen Menüeintrag erscheint und entsprechend dem folgenden Beispiel der Veranstaltungen dargestellt und bedient werden kann:

The screenshot shows a web application interface for managing events. At the top, there is a dropdown menu for the current area (OO-02-017 - Musikverein Pregarten). Below this, there are two buttons: '+ Neue Veranstaltung' and 'Musikstücke-Sammelmeldung'. The main part of the interface is a table with two columns: 'Veranstaltung' and 'Aktionen'. The table contains 19 rows of event data, each with a date and time range. The first row is highlighted. To the right of each row, there are icons for editing, deleting, copying, and assigning music pieces. At the bottom of the table, there is a pagination control showing 'Page 1 of 1' and '50 items per page'. The total number of items is '1 - 19 of 19 items'.

- 1 Aktueller Bereich für den die AKM – Programmierungen durchgeführt werden. Ist hier kein Bereich eingetragen, so müssen Sie über die Combobox einen Bereich auswählen.
- 2 Auswahl des aktuellen Bereiches, wenn Sie berechtigt sind für mehrere Vereine die AKM – Programmierungen durchzuführen.
- 3 Tabellenzeile der Veranstaltung, des Veranstaltungsdatums und des Beginnes, sowie des Endes der Veranstaltung.
- 4 Menü-Buttons zum Bearbeiten/Löschen/Kopieren/zuordnen der Musikstücke zu dem angezeigten Datensatz, es kann sein das nicht alle Menübuttons angezeigt werden, je nach Berechtigung.
- 5 Seitenindikator zum schnellen Wechsel auf die nächste Tabelle.
- 6 Anzeige der Einträge pro Tabellenseite, kann den persönlichen Bedürfnissen angepasst werden.
- 7 Indikator mit der Anzeige des Datensatzbereiches der gesamten Datensätze.
- 8 Menübutton zum Hinzufügen einer neuen Veranstaltung.
- 9 Menübutton zum Erstellen/Bearbeiten einer Sammelmeldung. (Dazu später mehr)

### 3.6. Bedienung der Anzeigeliste

Die angezeigte Liste ist nach jeder Spalte sortierbar. Die Sortierung kann eingestellt werden indem auf die Spaltenüberschrift geklickt wird, nach der sortiert werden soll. Ein weiterer Klick

auf dieselbe Überschrift dreht die Sortierung um (aufsteigend/absteigend). Mit einem kleinen Pfeilsymbol neben der Spaltenüberschrift wird symbolisiert, in welche Richtung sortiert wird – aufsteigend ↑ oder absteigend ↓.

Zum schnelleren Blättern innerhalb der Gesamtliste ist unterhalb dieser ein Seitenindikator installiert. Hier kann die Anzahl der Veranstaltungen je Seite geändert und mit optionalen Pfeilen bzw. Seitennummern zur gewünschten Seite geblättert werden.



Einen neuen Eintrag zur entsprechenden Liste legt man durch Klick auf den Menü-Button **+ Neue Veranstaltung** an. Es wird dann ein entsprechender Dialog zur Bearbeitung der Datensatzinhalte angezeigt.

Je nach Berechtigung, Art und Status des Datensatzes steht in der rechten Spalte das Aktions-Menü mit folgenden Symbolen und den ihnen zugeordneten Funktionen zur Verfügung:

-  Bearbeiten des Datensatzes – es wird ein Bearbeitungsdialog und darin die aktuellen Dateninhalte angezeigt.
-  Löschen des Datensatzes – eine Sicherheitsabfrage, ob der Datensatz wirklich gelöscht werden soll, wird eingeblendet. Wenn diese Frage mit „OK“ bestätigt wird, wird der Datensatz gelöscht.
-  Erstellen einer Kopie des Datensatzes. Der entsprechende Datensatz mit allen zugehörigen Informationen wird in der Datenmaske zum Bearbeiten dargestellt und nach dem Speichern als neuer Datensatz eingefügt.
-  Hinzufügen von Musikstücken zu diesem Datensatz. Es wird der Dialog zum Hinzufügen/Bearbeiten/Entfernen von Musikstücken angezeigt.

### 3.7. Veranstaltungen eintragen / bearbeiten

In der Hauptübersicht werden alle bisher erfassten Veranstaltungen in einer Liste angezeigt. Die Liste kann mit Hilfe einer Definition gefiltert und sortiert werden. (siehe 3.6 Bedienung der Anzeigeliste)

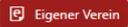
Durch Klick auf die Schaltfläche **+ Neue Veranstaltung** oder durch Anklicken des „Bearbeiten“ – Symbols  bei einem bestehenden Datensatz, wird ein Dialog zur Bearbeitung bzw. Neueingabe einer Veranstaltung eingeblendet.

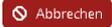
A screenshot of a web form titled 'Bereich: OO-02-017 - Neue Veranstaltung hinzufügen'. The form is divided into three main sections: 'Veranstaltung', 'Veranstalter', and 'Veranstaltungsort'. Each section has a title in red. The 'Veranstaltung' section includes fields for 'AKM-QR-Code' (with a 'AKM-QR-Code laden' button), 'Bezeichnung der Veranstaltung\*', 'Datum' (8/31/2023), 'Beginn (hh:mm)' (10mm AM), and 'Ende (hh:mm)' (10mm AM). There is a red warning icon and text: 'Veranstaltung fällt in die Pauschalierung (Kopfquote)'. The 'Veranstalter' section includes 'Bezeichnung des Veranstalters\*' (with an 'Eigenes Verein' button), 'Strasse', 'PLZ', and 'Ort'. The 'Veranstaltungsort' section includes 'Bezeichnung des Veranstaltungsortes', 'Strasse', 'PLZ', and 'Ort'. At the bottom right, there are 'Speichern' and 'Abbrechen' buttons.

In diesem Dialog werden die Daten der Veranstaltung eingegeben.

**Pflichteingaben** sind:

- Name der Veranstaltung
- Datum der Veranstaltung
- Veranstaltungsort, sowie die Adressdaten dazu.
- Veranstalter sowie die Kontaktadresse des Veranstalters, bei einer Veranstaltung, bei der man selbst Veranstalter ist, müssen die eigenen Adressdaten eingetragen werden.
- Anhaken der CheckBox „Veranstaltung fällt in die Pauschalierung (Kopfquote)“, wenn man selbst der Veranstalter ist und die Veranstaltung der aktuell gültigen AKM-Vereinbarung entspricht, dass sie mit dem jährlichen Pauschalbetrag abgegolten ist. (siehe dazu die jeweils gültige AKM-Vereinbarung)

Ist man selbst der Veranstalter so kann durch Klick auf die Schaltfläche  die eigenen Adressdaten, soweit Sie in den Vereinsdaten von BMVOnline gepflegt sind, einfügen.

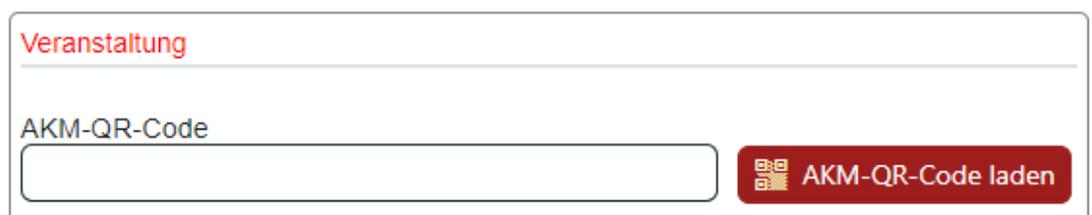
Durch Klick auf die Schaltfläche  wird die Eingabe von Daten für die aktuelle Veranstaltung beendet und die Eingabedaten gespeichert. Falls Daten geändert wurden, diese aber nicht gespeichert werden sollen, kann die Schaltfläche  benutzt werden.

Als Besonderheit kann betrachtet werden, dass bei einer „Fremdveranstaltung“ (Der Verein ist nicht der Veranstalter) ihnen die AKM-Veranstaltungsmeldung übergeben werden muss. Auf dieser Veranstaltungsmeldung befindet sich der QR-Code der mit Klick auf die Schaltfläche,  bei Vorhandensein einer Kamera, eingelesen werden kann. Dadurch erspart man sich die Eingabe der Daten zum Veranstalter, die nach Einlesen des QR-Codes automatisch ausgefüllt werden.

### 3.8. AKM-QR-Code laden

Wenn Veranstalter ihre Veranstaltung vorab bei der AKM anmelden, stellt die AKM eine Aufführungsbewilligung aus. Es wird dabei nun ein sogen. QR-Code mitausgestellt, der den auftretenden Künstlern (der Musikkapelle) übergeben werden soll. Dieser soll bei der AKM-Programmmeldung bei dem jeweiligen Termin der Veranstaltung eingetragen werden.

In der Eingabemaske für den Veranstaltungstermin hat man die Möglichkeit, für Fremdveranstaltungen, den Code über die Kamera (Handy, Notebook) einzuscannen (Schaltfläche „AKM-QR-Code laden“):



The image shows a screenshot of a web form titled "Veranstaltung". Below the title, there is a section labeled "AKM-QR-Code" which contains a text input field and a red button with a QR code icon and the text "AKM-QR-Code laden".

Zuerst wird hier eine Sicherheitsabfrage ausgegeben, ob der Browser Zugriff auf die Kamera haben darf, die man mit OK bzw. Ja bestätigen soll, um überhaupt einen Scanvorgang durchführen zu können.

Dazu klickt, tippt man auf die Schaltfläche, daraufhin öffnet sich das Scan-Fenster, mit den drei Aktions-Schaltflächen ,  und .

Mit der Schaltfläche „Scannen“ wird der Scanvorgang ausgelöst, wird ein gültiger QR-Code erkannt so wird dieser sofort übernommen und die hinterlegten Daten werden in die jeweiligen Felder der Veranstaltungsdaten übernommen. Die betreffenden Felder sind dann „readonly“ gesetzt das die übernommenen Daten nicht mehr geändert werden können.

Mit der Schaltfläche „Reset“ wird intern ein Reset auf die angebundene Kamera am Smartphone, Notebook oder eine am Desktop angeschlossene Kamera ausgelöst.

Mit der Schaltfläche „Beenden“ verlässt man das Scanfenster, ohne das man einen QR-Code übernommen hat.

Alternativ kann in das Feld für den QR-Code der AKM-QR-Code, aus dem Beispiel der **gelb markierte Textteil**, aus der Code-URL eingetragen werden. Mit der Tabulatortaste wird dann so weit in der Feldreihenfolge gewechselt bis die Veranstalterdaten übernommen wurden.

Der Vorteil für den Programmierer besteht nun darin, dass damit die Veranstaltungsdaten automatisch ausgefüllt werden.

Es ist gemäß der ÖBV-AKM Vereinbarung weiterhin möglich, die AKM-Programmmeldungen als „Jahresmeldung“ bis spätestens 31. Jänner des Folgejahres abzugeben. Dabei ist der QR-Code nicht verpflichtend, trotzdem müssen alle Auftrittstermine gelistet werden.

Die AKM bevorzugt aber eine Programmmeldung nach jedem Auftritt, um zwischenzeitlich Verrechnungen durchführen zu können.

**AKM, weil Musik etwas wert ist.**

**akm** Autoren  
Komponisten  
Musikverleger

## Hier ist der QR-Code für Ihre Veranstaltung

Dieser Code wurde exklusiv für die von Ihnen angemeldete Veranstaltung erstellt. Bitte geben Sie den Code **verbindlich an die auftretenden KünstlerInnen** weiter.

**Um den QR-Code zu scannen oder zu fotografieren halten Sie Ihr Smartphone oder Tablet über den QR-Code.**

**Für ein erfolgreiches Scannen muss der komplette QR-Code am Bildschirm zu sehen sein.**

Code-URL: <https://www.akm-aume.at/qrCode?qrcode=A3BCDU6X13FF95TTXC> (Beispiel)

Beispiel eines Ausschnitts einer Aufführungsbewilligung, die an den Veranstalter per Mail verschickt wurde.

### 3.9. Musikstücke eintragen / bearbeiten

Durch Anklicken des Musikstücke-Symbols werden alle bisher erfassten Musikstücke in einer Liste angezeigt.

Veranstaltung: [blurred] am: 25.02.2023

[+ Musikstück hinzufügen](#)

**Alt Starhemberg Marsch** Komp.: H.J. Schneider



Anz. Aufführung: 1 [+](#)

**Ferienreise** Komp.: Karl Safarik



Anz. Aufführung: 1 [+](#)

**Für meine Landsleut** Komp.: Ludwig Schemberger



Anz. Aufführung: 1 [+](#)

[Zurück zu Veranstaltungen](#)

Durch Klick auf die Schaltfläche  wird ein Dialog zur Bearbeitung bzw. Neueingabe eines Musikstücks eingeblendet.

### Neues Musikstück hinzufügen

AKM-Notenarchiv  
 Vereins-Notenarchiv

Suche Musikstück im Notenarchiv...

Titel\*

Komponist

Bearbeiter

Anzahl Aufführungen

1

In diesem Dialog werden die Daten des Musikstücks eingegeben.

Pflichteingaben sind:

- Im ersten Feld kann aus der Liste des AKM-Notenarchiv bzw. Vereins-Notenarchiv ausgewählt werden, sobald mindestens 3 Zeichen eingegeben wurden. Damit aber in dem jeweiligen Archiv gesucht werden kann, muss die betreffende Checkbox angehakt sein. Nach Auswahl des Stückes aus der vorgeschlagenen Liste werden dann die anderen hinterlegten Daten für Werknummer, Komponist sowie Bearbeiter automatisch ausgefüllt soweit vorhanden.
- **Titel des Musikstücks**
- **Komponist:** Falls bekannt, wenn nicht bekannt muss der Bearbeiter eingetragen werden.
- **Bearbeiter:** Wahlweise, wenn kein Komponist bekannt ist, optional da es ja mehrere Bearbeitungen dieses Musikstückes geben kann.
- **Anzahl der Aufführungen:** Mindestens „1“

Durch Klick auf die Schaltfläche  wird die Eingabe von Daten für das aktuelle Musikstück beendet und die Eingabedaten gespeichert. Falls Daten geändert wurden, diese aber nicht gespeichert werden sollen, kann die Schaltfläche  benutzt werden.

### 3.10. Musikstücke-Sammelmeldung

Durch Anklicken der Schaltfläche  werden alle bisher erfassten Musikstücke in einer Liste dieser Sammelmeldung angezeigt. Eine Sammelmeldung ist unabhängig von einer Veranstaltung und stellt eine Liste von Musikstücken dar die über einen Zeitraum öffentlich aufgeführt wurden. Diese Liste kann bis zum Übertragungstermin, der jeweils in der Nacht vom Monatsletzten auf den Monatsersten des nächsten Monats fällt, bearbeitet werden, und wird nach der Übertragung gesperrt, es kann nur mehr eine neue Liste erstellt werden.

+ Neues Musikstück hinzufügen

Wo die Wolga fließt Komp.: Hans Kolditz



1 Aufführung +

Zurück zu Veranstaltungen

Durch Klick auf die Schaltfläche **+ Musikstück hinzufügen** wird ein Dialog zur Bearbeitung bzw. Neueingabe eines Musikstücks eingeblendet.

### Neues Musikstück hinzufügen

AKM-Notenarchiv  
 Vereins-Notenarchiv

Suche Musikstück im Notenarchiv...

Titel\*

Komponist

Bearbeiter

Anzahl Aufführungen

1

**Speichern** Abbrechen

In diesem Dialog werden die Daten des Musikstücks eingegeben.

Pflichteingaben sind:

- Im ersten Feld kann aus der Liste des AKM-Notenarchiv bzw. Vereins-Notenarchiv ausgewählt werden, sobald mindestens 3 Zeichen eingegeben wurden. Damit aber in dem jeweiligen Archiv gesucht werden kann muss in die betreffende Checkbox angehakt sein. Eine Besonderheit ist, dass in dieses Feld auch ein Komponist eingegeben werden kann, dann werden die Stücke des Komponisten zur Auswahl angeboten. Nach Auswahl des Stückes aus der vorgeschlagenen Liste werden dann die anderen hinterlegten Daten für Werknummer, Komponist sowie Bearbeiter automatisch ausgefüllt soweit vorhanden.
- **Titel des Musikstücks**
- **Komponist:** Falls bekannt, wenn nicht bekannt muss der Bearbeiter eingetragen werden.
- **Bearbeiter:** Wahlweise, wenn kein Komponist bekannt ist, optional da es ja mehrere Bearbeitungen dieses Musikstückes geben kann.
- **Anzahl der Aufführungen:** Mindestens „1“

Durch Klick auf die Schaltfläche **Speichern** wird die Eingabe von Daten für das aktuelle Musikstück beendet und die Eingabedaten gespeichert. Falls Daten geändert wurden, diese aber nicht gespeichert werden sollen, kann die Schaltfläche **Abbrechen** benutzt werden.